

Inhalt.

Einleitung.

Grundverhältnisse der Erziehung.

	Seite		Seite
§. 1. Das Erziehungsbedürfnis des Menschen	1	§. 5. Möglichkeit, Grenzen und Nothwendigkeit der Erziehung	8
§. 2. Die allgemeinsten Voraussetzungen der Erziehung. Begriff derselben	2	§. 6. Dauer der Erziehung	10
§. 3. Bildungsamkeit des Zöglings. Natürliche Anlagen	4	§. 7. Erziehungskunde. Quellen und Hilfswissenschaften derselben	13
§. 4. Miterziehende Bildungsmomente	6	§. 8. Erziehung und Unterricht	15
		§. 9. Grundriss der Erziehungslehre	17

Erstes Hauptstück.

Von dem Subjecte der Erziehung.

Skizze der geistigen Entwicklung des Menschen.

	Seite		Seite
I. Abschnitt. Anschauungsperiode.			
§. 10. Bewußtsein und Selbstbewußtsein	20	§. 17. Die Aufmerksamkeit	39
§. 11. Ursprung der Vorstellungen	22	§. 18. Das Gedächtnis	41
§. 12. Anschauungen	26	§. 19. Die Einbildungskraft	43
§. 13. Die Gemüthsseite des Kindes. Bedingungen der Gemüthsbildung	28	§. 20. Charakteristik der Lernperiode	45
§. 14. Natürliche Entwicklung des Kindes an der Hand der Sprache	30	III. Abschnitt. Denkperiode.	
II. Abschnitt. Lernperiode.			
Schulzeit.			
§. 15. Reproduction der Vorstellungen	34	Übergang zur Reife.	
§. 16. Die Reihenbildung	37	§. 21. Übergang vom Lernen zum Handeln	47
		§. 22. Die Geschmacksbildung	49
		§. 23. Die Apperception	50
		§. 24. Charakterbildung	53

Zweites Hauptstück.

Von dem Zwecke der Erziehung.

Teleologie.

	Seite		Seite
§. 25. Zweck der Erziehung	57	§. 29. Rechtlichkeit	64
§. 26. Gewissenhaftigkeit	59	§. 30. Billigkeit	65
§. 27. Vollkommenheit	60	§. 31. Der sittliche Charakter	68
§. 28. Wohlwollen	62		

Drittes Hauptstück.

Von dem Verfahren der Erziehung:

Methodologie.

I. Abschnitt. Von den Mitteln der Erziehung.		Seite			Seite
§. 32.	Die Erziehungsmittel	70	§. 47.	V. Die Erziehung sei wahr	101
§. 33.	Gewährung und Versagung	72	§. 48.	VI. Die Erziehung sei einheitlich	103
§. 34.	Der Befehl	73	§. 49.	VII. Die Erziehung sei verständig, d. h. sie mache von den Erziehungsmitteln den richtigen Gebrauch	104
§. 35.	Der Auftrag u. die Aufgabe Der Rath	76	III. Abschnitt. Von den Methoden der Erziehung.		
§. 36.	Belohnungen und Strafen. Nothwendigkeit derselben	78	§. 50.	Die Erziehungsmethode	107
§. 37.	Vorschriften hinsichtlich der Belohnungen und Strafen	80	§. 51.	I. Methode der Aufsicht	109
§. 38.	Von den Belohnungen insbesondere	81	§. 52.	II. Methode der Regierung	110
§. 39.	Von den Strafen insbesondere	83	§. 53.	III. Die Methode der Pflege (Aufziehung)	113
§. 40.	Die Belehrung	86	§. 54.	IV. Methode der Beschäftigung	115
§. 41.	Das Beispiel	87	§. 55.	V. Methode des Umganges	117
§. 42.	Einflussnahme auf die Lectüre des Zöglings	90	§. 56.	VI. Methode der Übung und Gewöhnung	118
II. Abschnitt. Von den Grundsätzen der Erziehung.			§. 57.	VII. Methode der Cultur	120
§. 43.	I. Die Erziehung sei vernunftgemäß	92	§. 58.	VIII. Methode des Unterrichts	122
§. 44.	II. Die Erziehung sei naturgemäß.	94	§. 59.	Vielseitigkeit des Interesse	124
§. 45.	III. Die Erziehung sei culturgemäß	98	§. 60.	IX. Methode der Führung	126
§. 46.	IV. Die Erziehung halte die Mitte zwischen Realismus und Idealismus	100	§. 61.	X. Methode der Charakterbildung	128

Viertes Hauptstück.

Von den Formen der Erziehung.

		Seite			Seite
§. 62.	Übersicht der Erziehungsformen	131	§. 71.	Erziehung durch die Mitschüler	149
§. 63.	Einzel- und Massenerziehung	132	§. 72.	Schule und Haus	151
I. Abschnitt. Von der Hauserziehung.			III. Abschnitt. Von der Institutserziehung.		
§. 64.	Die Familienerziehung	135	§. 73.	Erziehungsanstalten	154
§. 65.	Die erziehende Macht des Hauses	137	I. Abtheilung. Von der Taubstummenerziehung.		
§. 66.	Der Kindergarten	138	§. 74.	Der Taubstumme. Französische und deutsche Schule	156
II. Abschnitt. Von der Schulerziehung.			§. 75.	Laut- und Geberdensprache	156
§. 67.	Der Lebenskreis der Schule	142	§. 76.	Unterricht der Taubstummten	161
§. 68.	Die Schule als Erziehungsanstalt	143	II. Abtheilung. Von der Blindenerziehung.		
§. 69.	Von der Schulzucht (Disciplin)	145	§. 77.	Das Geistesleben der Blinden	163
§. 70.	Die Autorität des Lehrers als erziehende Macht	148	§. 78.	Der Blindenunterricht	165